

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander
Nussbomstuck 767, 7214 Grüşch
Tel. 081 330 32 64

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März 2013

- 15.00 Ökumenischer Gottesdienst mit
Pfr. M. Just und L. Gschwend im
Altersheim Jenaz
17.00 Familienkreuzweg mit S. Müller,
D. Gschwend und Primarschülern in
der kath. Kirche Schiers

Samstag, 30. März 2013 (Karsamstag)

- 21.00 Osternachtliturgie (Wortgottesdienst
mit Kommunion) gestaltet von D. und
L. Gschwend in der kath. Kirche
Pardisla

Ostersonntag, 31. März 2013

- 10.00 Eucharistiefeier zum Osterfest mit
Pfr. A. Rellstab in der kath. Kirche
Schiers

Ostermontag, 1. April 2013

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum
Ostermontag, gestaltet von
L. Gschwend und ref. Pfr. Gottfried
Spieth im Kurhaus Seewis
(REHA Klinik)

Weitere Daten

Dienstag, 2. April 2013

- 16.30 Treffen der Erstkommunikanten im
Pfarrsäli Pardisla

Mittwoch, 3. April 2013

- 13.30 Proben Erstkommunikanten in
der kath. Kirche Schiers

Mitteilungen

Liebe Pfarreiangehörige

«Der Herr ist auferstanden! Auch wir werden auferstehen!» Diese frohe Botschaft verkünden wir an Ostern in unseren Kirchen. Jesus hat nicht nur einfach ein Versprechen abgegeben, sondern selbst den Weg auf sich genommen. Er ist am Kreuz gestorben und hat den Tod mit seiner Auferstehung überwunden und somit selbst den Grundstein für Gottes neue Welt gesetzt. Die Auferstehung ist das Zentrum in unserem Glauben.

Eine Aussage, die wir nicht wissenschaftlich beweisen können. Aber etwas muss da vor fast 2000 Jahren vorgefallen sein. Die Anhän-

ger Jesu waren wohl sehr enttäuscht, als ihr Messias am Kreuz starb. Aus der Enttäuschung heraus wäre wohl kaum die grösste Glaubensgemeinschaft gewachsen. Da muss noch etwas geschehen sein. Etwas, das in den Anhängern eine so grosse Begeisterung auslöste, dass sie die Botschaft in die ganze Welt hinaustragen wollten. Und wir glauben daran, dass dies die Auferstehung von Jesus Christus ist.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostern
D. und L. Gschwend

Opfersäckli

Wer noch ein Opfersäckli vom Fastenopfer zu Hause hat, kann dieses noch an Ostern an die Gottesdienste mitbringen oder auch im Pfarrhaus abgeben.

Heim-Osterkerzenverkauf

Auch in diesem Jahr werden wir wieder Heim-osterkerzen zu je CHF 8.50 verkaufen. Der Verkauf findet nach den Gottesdiensten am Karfreitag und Karsamstag und Ostersonntag statt (solange Vorrat).

Rückblick: Farbe kommt in dein Leben

Unter diesem Titel fand im Februar/März ein vierteiliger Erwachsenenbildungskurs im reformierten Kirchgemeindeaal Schiers statt. Unter der Leitung von Zita Gander und Silvia Müller nahmen über zwanzig Frauen und ein Mann daran teil.

Vier Ausrufe aus den Bibeltexten dieses Kurses sind Kernaussagen, auf die sich die Auslegungen und Bodenbilddarstellungen konzentrieren.

Ich will sehen! Ein Wunsch nur des Bartimäus? Ich will die Farben dieser Welt, die Farben des Lebens (wieder) sehen. Das könnte auch unser Wunsch sein.

Lasst die Kinder zu mir kommen! So spricht Jesus zu seinen Jüngern, die den Kindern den Zugang zu ihm verwehren. Jesus will nicht verschont werden von der Lebendigkeit und dem bunten Treiben der Kinder. Sie gehören für ihn massgeblich zum Leben. Wenn Jesus die Kinder segnet, segnet er mit ihnen auch die Farbigkeit und Buntheit, die durch sie zum Leben gehören.

Auf einem Trauerweg des Klagens und Suchens begegnet Maria von Magdala dem Auferstandenen, geht hin und verkündet: Ich habe den Herrn gesehen! Die Begegnung mit dem Auferstandenen bringt wieder Licht und Farbe in das Leben Marias.

Nach einer Nacht vergeblichen Fischens wird es wieder Morgen. Und das Besondere: Jesus steht – von den Jüngern nicht erkannt – am Ufer und ermutigt sie, das Netz nochmals auszuwerfen. Der Erfolg ist überwältigend. Da dämmert es Johannes: Es ist der Herr! Das kann nur Jesus sein, der sich so um sie kümmert, der Licht bringt nach dem Dunkel und Farben in das Grau der vergeblichen Arbeit.



Um Farben überhaupt wahrnehmen zu können, ist eine Lichtquelle erforderlich. In Jesus Christus begegnen wir dem Licht der Welt, dem reinen vollkommenen Licht. In ihm können wir die Farben des Lebens wahrnehmen und selbst Kinder des Lichts sein.

Ich hoffe, dass wir den Teilnehmenden mit den Kursabenden Farben der Bibel und des täglichen Lebens aufzeigen konnten.

Zita Gander

Rückblick: Erstkommunionsaufzug

In der Erstkommunionsvorbereitung ist die spannendste Frage: Wie schmeckt wohl diese Hostie? Dem Rätsel eine Spur näher gekommen sind die Erstkommunikanten bei ihrem Besuch im Kloster in Weesen. Eine liebe Schwester erklärte uns mit Bildern und Anschauungsmaterial wie die Hostien hergestellt werden. Zum Schluss durften wir auch die «Guetzli» die aus dem übrigen Teig hergestellt werden probieren.



Rückblick: Suppenmittag

Auch in diesem Jahr fand wieder der traditionelle ökumenische Gottesdienst mit Seewisdorf in der Fastenzeit mit anschliessendem Suppen-Zmittag statt.



Rückblick: Palmsonntag

Am Samstag vor Palmsonntag bastelten einige Familien Siebnerlei (Palmsträusschen), die dann am Palmsonntag allen Gottesdienstbesucherinnen und Besuchern verteilt wurden. Allen beteiligten Familien herzlichen Dank für die Unterstützung.

Im Gottesdienst am Palmsonntag durfte Matia Clà Pritzi das Sakrament der Taufe empfangen.

